

Universität Bielefeld | Postfach 10 01 31 | 33501 Bielefeld

Fakultät für Erziehungswissenschaft
Zentrum für Kindheits- und JugendforschungProf. 'in Dr. Susanne Miller (Tagungsorganisation)
Raum Q1-105
Telefon: 106-4360Stephan Dahmen (Geschäftsführung ZKJF)
Raum Q2-131
Telefon: 106-3300<http://www.uni-bielefeld.de/zkif/>

Bielefeld, den 12.04. 2019

Seite 1 von 2

Einladung zum Fachtag „Kinderfragen – transdisziplinär gedacht“

Fragen stellen eine wesentliche Form der originären Weltbegegnung von Kindern dar. Fragen der Kinder werden dabei als Ausdruck des subjektiven Erfahrungshorizontes verstanden und verweisen auf dessen Erweiterung in der Erschließung ihrer Lebenswelt. Mit ihren Fragen bringen die Kinder zum Ausdruck, wofür sie sich interessieren, worüber sie nachdenken, was sie irritiert und beeindruckt. Dem Fragenstellen kommt demnach in formellen und informellen, in schulischen und außerschulischen Kontexten hohe Bedeutsamkeit für das Lernen und die Entwicklung von Kindern zu.

Gemessen an den vielfältig formulierten normativen Ansprüchen an die Berücksichtigung von Kinderfragen ist der Forschungsstand hierzu noch recht gering. Allerdings bieten Kinderfragen sowohl aus Perspektive der Kindheitsforschung als auch aus der Grundschulpädagogik und verschiedenen Fachdidaktiken (wie beispielsweise die Sachunterrichtsdidaktik und Religionspädagogik) ein hohes Potential, um zum einen Kinder besser verstehen zu können und zum anderen sowohl die schulischen als auch die außerschulischen Perspektiven auf Kinder- bzw. Schüler*innenfragen gegenseitig wahrzunehmen. In der Bestimmung des Gegenstandes „Kinderfragen“ sind dabei eine Vielzahl disziplinärer Forschungs- und Erkenntniszugänge denkbar, wenn diese unter Perspektive von Kindheitsforschung, Schulpädagogik, (Fach-) Didaktiken, Sprachwissenschaft oder Anthropologie betrachtet werden.

In der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld gibt es verschiedene Forschungsaktivitäten zum Bereich Kinder- und Schüler*innenfragen und gleichzeitig das Bestreben, sich zu diesem Themenbereich mit anderen Wissenschaftler*innen intensiver auszutauschen und zu vernetzen. Aus diesem Grund initiieren die einladenden Personen, zu denen als universitätsexternes Mitglied als Sachunterrichtsdidaktikerin auch Prof. 'in Dr. Eva Gläser von der Universität Osnabrück zählt, gemeinsam mit dem Zentrum für Kindheits- und Jugendforschung einen wissenschaftlichen Fachtag zu dem Thema „**Kinderfragen - transdisziplinär gedacht**“. Der Fachtag soll vornehmlich Gelegenheit bieten, sich über das Forschungspotential dieses Themenbereichs transdisziplinär auszutauschen und zu vernetzen. Dabei sollen vorgestellte Forschungsvorhaben gemeinsam diskutiert und weitgedacht werden. Offene Fragen, die im Rahmen dieses wissenschaftlichen Fachtags fokussiert werden sollen, sind zum Beispiel:

- Wie können methodologische und methodische Zugänge zu „Kinderfragen“ gestaltet sein? Welche Möglichkeiten der Erfassung und Analyse werden genutzt oder können perspektivisch in zukünftigen Forschungsprojekten nutzbringend zur Anwendung kommen?
- Lassen sich Unterschiede im Frageverhalten von Kindern insbesondere zwischen formellen und informellen bzw. institutionellen und außerinstitutionellen Bereichen bestimmen und wenn ja, welche?

- In welcher Form und mit welchem Erkenntnisinteresse können Kinderfragen für die fachdidaktische Forschung eingebunden werden?
- Welche Entstehungs- und Einflussfaktoren auf Fragen von Kindern lassen sich in unterschiedlichen situiereten Kontexten bestimmen?
- Wie stellt sich aus sprachwissenschaftlicher Perspektive die Fragenentwicklung von Kindern über die Phasen der frühen und mittleren Kindheit dar? Lassen sich darin qualitative Veränderungen erkennen?
- Welche Perspektiven und Deutungen auf das kindliche Fragenstellen bringen die Kinder selbst, aber auch Eltern, Erzieher*innen oder Lehrkräfte ein?

Das Ziel des Fachtages ist ein Austausch über die Erkenntnisse zum Themenbereich „Kinderfragen“ aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen sowie die (Weiter-) Entwicklung und Initiierung weiterführender wissenschaftlicher Auseinandersetzungen mit Kinder- bzw. Schüler*innenfragen. Dabei soll auch eine Reflexion über die Methodologie der Erkenntnisgewinnung vorgenommen werden. Im Anschluss an den Fachtag ist auch denkbar, die einzelnen Beiträge in einer Publikation zu dokumentieren.

Zum Organisatorischen:

Termin: **17.05.2019, 10 – 16.15 Uhr**

Ort: **Universität Bielefeld (X-Gebäude, Raum XE0 218/ 220/ 222)**

10.00 Uhr	Ankunft
10.15 Uhr	Begrüßung und Einführung
10.30 Uhr	Impulsvortrag: Welches Potential für die Forschung haben Fragen von Kindern? (Dr. Vera Brinkmann)
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Workshopphase I „Nachgedacht“: Sichtung von Material aus verschiedenen Forschungskontexten zu Fragen mit und über Fragen der Kinder Erster Austausch anhand von Leitfragen
13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Workshopphase II „Weitergedacht“: Fortführung des Austauschs Entwicklung von Forschungsperspektiven Zusammenfassung und Verabredung zur Weiterarbeit
15.30 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	Abschließendes Plenum
16.15 Uhr	Ende

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse am Fachtag „Kinderfragen – transdisziplinär gedacht“ wecken. Rückfragen sowie Anmeldungen zur Teilnahme senden Sie gern an **katrin.velten@uni-bielefeld.de**.

Mit herzlichen Grüßen vom Vorbereitungsteam

Eva Gläser
Rebecca Hummel
Susanne Miller
Rene Schroeder
Mona Stets
Katrin Velten